

Juli 2026

PRESSEMITTEILUNG

200 Jahre Heilquellen in Bad Mergentheim: Eine glamouröse Ballnacht und eine große Bädergeschichte auf der Bühne

In Süddeutschlands Gesundheitsstadt Bad Mergentheim werden die Quellen in einem eigens zum Heilquellen-Jubiläum geschaffenen Theaterstück selbst zu Bühnenstars.

Bad Mergentheim – Mit einem eigens entwickelten Theaterstück und einem großen Jubiläumsball feiert Bad Mergentheim 2026 zwei bedeutende Jahrestage seiner Geschichte: Vor 200 Jahren wurde die erste Heilquelle entdeckt, seit 100 Jahren trägt die Stadt offiziell den Titel „Bad“. Das Jubiläumsjahr soll die Entwicklung vom kleinen Tauberstädtchen zum international bekannten Kur- und Gesundheitsstandort erlebbar machen – mit Veranstaltungen, die Historie, Kultur und modernes Kurleben verbinden.

Bad Mergentheim im Herzen des Lieblichen Taubertals zählt heute mit jährlich rund 700.000 Gästeübernachtungen zu den bekanntesten Kur- und Gesundheitsstandorten in Baden-Württemberg. Die Stadt verfügt über vier Heilquellen. Gemeinsam mit dem weitläufigen Kurpark, Gesundheitsangeboten und Reha-Einrichtungen bilden sie seit Jahrzehnten die Grundlage für einen wichtigen Gesundheits- und Wirtschaftsfaktor der Region.

Schon der Dichter Eduard Mörike, der mehrere Jahre in Bad Mergentheim lebte, beschrieb die Landschaft rund um die Kurstadt als idyllisch und voller Poesie. Ausgangspunkt dieser Entwicklung war ein Ereignis im Herbst 1826: Schäfer Franz Gehrig entdeckte auf einer Wiese an der Tauber eine Quelle mit auffällig bitter-salzigem Wasser – der Beginn der Bad Mergentheimer Kurgeschichte.

Theaterstück als Zeitreise durch Heilkunst und Historie der Quellen

Genau diese Geschichte greift im Jubiläumsjahr das Theaterstück „Die Quellen von Bad Mergentheim – Eine Reise durch Zeit und Heilkunst“ auf. Die StudioBÜHNE Bad Mergentheim bringt gemeinsam mit der Kurverwaltung eine eigens entwickelte Inszenierung auf die Bühne. Die Uraufführung findet vom 25. bis 27. September im Großen Kursaal des Kurhauses statt.

Das Besondere: Die vier Heilquellen der Stadt werden selbst zu Bühnenfiguren. Wilhelmsquelle, Karlsquelle, Albertquelle und Paulsquelle begleiten als kommentierender Chor durch die Handlung und führen das Publikum durch verschiedene Epochen der Stadtgeschichte – mal humorvoll, mal kritisch, mal überraschend modern. Statt einer klassischen Chronik setzt das Stück auf kurze, prägnante Szenen, Musik und bewusst pointierte Dialoge.

Vom Schäferfund zur Kurstadt

Im Mittelpunkt steht die legendäre Entdeckung der ersten Quelle durch Schäfer Franz Gehrig im Jahr 1826. Aus einem zunächst unscheinbaren Wasserfund entwickelt sich im Stück Schritt für Schritt die Vision eines Heilbads. Erzählt werden dabei nicht nur historische Entwicklungen, sondern auch die kleinen menschlichen Geschichten dahinter: skeptische Ratsherren, geheime Sitzungen, Wirtshausgespräche und die Hoffnung, mit dem „bitteren Wasser“ Gesundheit und wirtschaftlichen Aufschwung in die Stadt zu bringen.

Königlicher Besuch und moderne Gesundheitswelt

Die Inszenierung spannt den Bogen dabei weit über die Anfangsjahre hinaus. Thematisiert werden unter anderem die Einweihung der Wilhelmsquelle im Jahr 1907, königlicher Besuch in Bad Mergentheim und die Verleihung des Titels „Bad“, mit dem die Stadt endgültig zum anerkannten Kurort wurde. Gleichzeitig schlägt das Stück immer wieder die Brücke in die Gegenwart und greift mit Augenzwinkern moderne Gesundheits- und Wellnessangebote auf.

Die Autorin und Regisseurin Monika Schumann entwickelte das Stück eigens für das Jubiläumsjahr. Unterstützt wird die Produktion von einem großen Ensemble der StudioBÜHNE sowie der Kurverwaltung. Nach Vorbereitung und Textarbeit wurde eigens ein Casting veranstaltet, bei dem sich auch neue Interessierte und Laiendarsteller beteiligen konnten.

Jubiläumsball am 17. Oktober: eine Hommage an die Heilquellen und die Kultur der Kur

Einen weiteren Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet wenige Wochen später der große Jubiläumsball am 17. Oktober im Kurhaus Bad Mergentheim. Gemeinsam mit der Tanzsportabteilung des TV 1862 Bad Mergentheim e.V. lädt die Kurverwaltung zu einem festlichen Ballabend in den Großen Kursaal ein – ganz im Stil jener eleganten Kur- und Tanzabende, die Bad Mergentheim über Jahrzehnte geprägt haben.

Musikalisches Herzstück des Abends ist das renommierte Savoy Ballroom Orchestra, das mit klassischem Big-Band-Sound, Swing, Standard- und Lateintänzen sowie moderner Tanzmusik für echtes Ballflair sorgen wird. Besonders außergewöhnlich: Der Abend ist in vier Epochen gegliedert, die sich an den Entdeckungsjahren der Bad Mergentheimer Heilquellen orientieren. Jede Epoche beginnt mit eigens choreografierten Showtänzen, bevor die Tanzfläche für die Gäste eröffnet wird.

Der Jubiläumsball erinnert bewusst an die große Zeit der Kurkonzerte, Tanztees und gesellschaftlichen Begegnungen im Kurhaus. Schon im 19. und frühen 20. Jahrhundert gehörten Musik, Tanz und elegante Ballabende untrennbar zur Kurkultur in Bad Mergentheim. Viele Gäste kamen damals auch wegen der besonderen Atmosphäre und des gesellschaftlichen Lebens in der Kurstadt. Genau dieses Lebensgefühl soll beim Jubiläumsball wieder aufleben.

Gleichzeitig versteht sich der Ball als Hommage an die Heilquellen selbst – an jene Quellen also, die Bad Mergentheim überhaupt erst zur Gesundheitsstadt gemacht haben. Der festliche Abend schlägt damit die Brücke zwischen historischer Kurtradition und modernem Gesundheitsstandort.

Karten für Theaterstück und Jubiläumsball sind bei der Kurverwaltung Bad Mergentheim sowie online unter <https://kurpark.reservix.de/events> erhältlich.

Bildunterschriften:

Mit einem eigens entwickelten Theaterstück, bei dem die vier Heilquellen der Stadt selbst zu Bühnenfiguren werden, und einem großen Jubiläumsball feiert Bad Mergentheim 2026 zwei bedeutende Jahrestage seiner Geschichte: Vor 200 Jahren wurde die erste Heilquelle entdeckt, seit 100 Jahren trägt die Stadt offiziell den Titel „Bad“. Foto: Daniela Moll

Schäfer Franz Gehrig entdeckte im Herbst 1826 auf einer Wiese an der Tauber eine Quelle mit auffällig bitter-salzigem Wasser – der Beginn der Bad Mergentheimer Kurgeschichte. Foto: Kurverwaltung Bad Mergentheim

Die StudioBÜHNE Bad Mergentheim bringt gemeinsam mit der Kurverwaltung eine eigens entwickelte Inszenierung mit dem Titel „Die Quellen von Bad Mergentheim – Eine Reise durch Zeit und Heilkunst“ auf die Bühne. Die Uraufführung findet vom 25. bis 27. September im Großen Kursaal des Kurhauses statt. Foto: Monika Schumann

Mehr Informationen über Bad Mergentheim:

Frau Julia Krupka
Tel. 07931/965-220
E-Mail: j.krupka@kur-badmergentheim.de

Sie finden diesen und weitere Presstexte, Fotos in Druckqualität sowie interessante Infos in Kürze zum bequemen Download unter der Web-Adresse: badmergentheim.newswork.de sowie www.bad-mergentheim.de, Rubrik Presse